

Leidenschaft hat viele Seiten

Autoren der VHS-Literaturwerkstatt lasen vor bei der „Nacht der Poeten“

Von MIRA STEFFAN

SANKT AUGUSTIN. Bemerkenswert, wirklich bemerkenswert, was an diesem Abend vorgetragen wurde. Heiteres, Ernstes, Kurzweiliges und Nachdenkliches - die Spannbreite war groß. Zur 9. Nacht der Poeten hatte die Volkshochschule (VHS) Rhein-Sieg in das Haus Menden eingeladen. Autoren aus zwei Literaturwerkstätten lasen ihre Kurzgeschichten und Gedichte. Thematische Überschrift: „Eine gewisse Leidenschaft“.

Mit seinem Protagonisten Jones, dem Paranoiker aus Leidenschaft, hielt der Autor Jo Maaßen der Gier und dem Geiz den Spiegel vor. Herrlich komisch, witzig und temporeich konzipierte Maaßen die Geschichte, an deren Ende man sich unwillkürlich fragte, wer denn nun verrückt ist - der

Mann aus der Geschlossenheit oder die so genannten normalen Menschen.

„Genus hominum - das Wesen der Menschen“, nannte Maria Uleer ihre Erzählung über Dr. Glaser, einen Dozenten. Auch Uleer schrieb eine Geschichte, die von Anfang bis Ende fesselte, keine Langeweile aufkommen ließ und mit einem humorvollen Schluss begeisterte. Ihre positiven Erfahrungen als Gasthörerin von Philosophie-Vorlesungen an der Universität Bonn schilderte Wilma Kröse. Über die Suchtgefahr bei der Beschäftigung mit dem Logikspiel „Sudoku“ schrieb Peter Höfer und amüsierte mit seinen Ausführungen die Zuhörer.

Gruselig wurde es mit Dirk Breitenbach. „Kalte Stille“ heißt seine Geschichte, die in die Innenwelt eines Mörders führt. Lyrisches trug Christel



Blumen und reichlich Applaus gab es für die Autoren bei der „Nacht der Poeten“ im Haus Menden. (Foto: Mischka)

Kehl-Kochanek vor. Dabei überzeugte sie auch durch ihren freien Vortrag und mit einer ungekünstelten Betonung. Das natürliche, lebhaft

vorlesen gelang freilich allen Autoren. Was durchaus nicht selbstverständlich ist. Denn ein guter Autor muss noch lange kein guter Vorleser sein.

Das Zuhören machte an diesem Abend auf jeden Fall große Freude. Abgerundet wurde der Hörgenuss durch die musikalischen Einlagen der „Saxo-

nettes“. Mit Charme führte Dr. Jürgen August Alt, der seit einem Jahr die VHS-Literaturwerkstatt leitet, durch den Abend.